



Bad news - Good news

„Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“

(Losung: Psalm 16,1)

„Der Geist Gottes lässt als Frucht eine Fülle von Gutem wachsen, nämlich: Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und Güte, Treue, Bescheidenheit und Selbstbeherrschung.“

(Lehrtext: Galater 5,22-23)

Wäre die Welt wirklich so, wie sie uns die Medien darstellen, dann wäre eines völlig klar: Die Welt ist durch und durch schlecht und die Mehrheit der Menschen hat es auf nichts anderes abgesehen als sich selbst zu bereichern und anderen zu schaden. Eine Katastrophenmeldung jagt die Nächste. Nichts als Unfälle, Umweltkatastrophen, Epidemien und Szenarien vom wirtschaftlichen Untergang. Nicht umsonst heißt es in der Medienwelt: Only bad news are good news. Denn das ist es, was Auflage macht und den Hype der Medien so richtig anfacht.

Allenfalls in den Lokalnachrichten - so ab der dritten oder vierten Seite - tauchen dann auch mal andere Berichte auf: von der Nachbarschaftshilfe, die Senioren dabei unterstützt, auch weiterhin in ihren Wohnungen bleiben zu können, von der Rettung einer in der Krone eines Baumes festsitzenden Katze oder von dem Verkehrsunfall, bei dem - wie durch ein Wunder - niemand zu Schaden kam. Ähnliches ließe sich auch im internationalen Kontext berichten: Das Hilfsprogramm in Tansania, dem es gelungen ist, viele Menschen davor zu bewahren, an Malaria zu erkranken. Das Geld dafür wurde dadurch mobilisiert, dass sich im Jahr 2000 viele Menschen - auch in unserem Land - für die sogenannte Erlassjahr-Kampagne eingesetzt haben.

Ich zumindest habe nie etwas von diesen Erfolgen der Kampagne in den Medien mitbekommen; ist ja auch 'good news' und daher für die Medien relativ uninteressant. Kein Wunder, dass so viele nicht mehr für Hilfsprojekte spenden wollen, weil sie glauben, es nützt ja doch alles nichts.

Glücklicherweise ist Gott nicht auf unsere Berichterstattung angewiesen. Er lässt, wie es im Galaterbrief heißt, als Frucht eine Fülle von Gutem wachsen. Und gottlob ist diese, die reale und nicht die mediale Wirklichkeit, viel mächtiger und wahrhaftiger als das verzerrte Bild der Weltuntergangspropheten und Schwarzseher. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete und gute Woche.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Hans Jürgen Steubing

Bild: Dr. Hans Jürgen Steubing

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt